

MITNETZ STROM investiert 2021 rund 500.000 Euro in der Region Borna

Auch in der Corona-Krise können sich die Menschen im Netzgebiet der MITNETZ STROM auf eine sichere Stromversorgung verlassen. Der enviaM-Netzbetreiber plant, sechs Maßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2021 in der Region Borna knapp eine halbe Million Euro. Schwerpunkte sind Netzverstärkungs- und -optimierungsmaßnahmen zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, der Austausch von veralteten Massekabeln sowie der Ersatz von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch neue Erdkabel.

„Wir haben im vergangenen Jahr noch mehr lernen müssen, mit Ausnahmesituationen professionell umzugehen. Um jederzeit eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten, planen wir weiterhin unsere regulären Baumaßnahmen und notwendige Reparaturen und führen diese aus. Natürlich immer sofern die Maßnahmen für unsere Mitarbeiter und die der Auftragsfirmen so möglich sind, dass die vorgeschriebenen Auflagen eingehalten werden“, erklärt Uwe Härting, Leiter der Region Westsachsen.

Wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Borna in 2021 sind:

Bad Lausick, Ortsteil Glasten:

- Erschließung einer Bungalowsiedlung
- Umfang: Neubau von 460 Metern Niederspannungskabel entlang des Steinbruchweges zur Versorgung der Siedlung
- Anlass: Ausbau der Stromversorgung
- Umsetzung: Mitte Mai bis voraussichtlich Oktober 2021
- Kosten: 93.000 Euro

Bad Lausick, Ortsteil Kleinbeucha:

- Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zwischen Kleinbeucha und Steinbach
- Umfang: Ersatz von 820 Metern Mittelspannungsfreileitung durch 830 Meter Mittelspannungskabel
- Anlass: altersbedingter Ersatz
- Umsetzung: Juni bis voraussichtlich Dezember 2021
- Kosten: 90.000 Euro

Kitzscher, Ortsteil Braußwig:

- Ersatz der Mittelspannungsfreileitung entlang der Dittmannsdorfer Straße
- Umfang: Ersatz von 1.260 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 1.310 Meter Mittelspannungskabel
- Anlass: Netzausbau zum Anschluss von erneuerbaren Energien-Anlagen
- Umsetzung: April bis voraussichtlich Juli 2021
- Kosten: 84.000 Euro

Kitzscher, Ortsteil Trages

- Ersatz der Niederspannungsfreileitung sowie von Niederspannungskabeln entlang der Alten Straße
- Umfang: Ersatz von 360 Meter Niederspannungsfreileitung durch 400 Meter Niederspannungskabel, Ersatz von 400 Meter Niederspannungskabel mit Anpassung von 16 Hausanschlüssen auf Kabelanschluss
- Anlass: Umverlegung von Niederspannungskabeln auf Grund von Straßenausbaumaßnahmen
- Umsetzung: April bis voraussichtlich November 2021
- Kosten: 106.000 Euro

Kitzscher, Ortsteil Thierbach

- Neubau Mittelspannungskabel
- Umfang: Ersatz von Mittelspannungs-Massekabel durch 1.200 Meter neues Mittelspannungskabel entlang der S48 zwischen Kitzscher und Thierbach
- Anlass: Netzausbau zum Anschluss von erneuerbaren Energie-Anlagen
- Umsetzung: März bis voraussichtlich August 2021
- Kosten: 95.000 Euro

Regis-Breitungen:

- Ersatz von Mittelspannungskabeln entlang der August-Bebel-Straße
- Umfang: Ersatz von störanfälligen Mittelspannungskabeln auf einer Länge von rund 170 Metern
- Anlass: Verbesserung der Versorgungszuverlässigkeit
- Umsetzung: März bis voraussichtlich Juli 2021
- Kosten: 30.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 26. März 2021



Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus Gräfenhainichen ist zum Beispiel die Firma Heinz Bente GmbH für die MITNETZ STROM tätig. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe“, schließt Härling ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Leipzig sind die Mitarbeiter an den Standorten Frohburg, Markkleeberg und Taucha zuständig.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.